Humanistische Union

Republikanische Vesper: Agrokraftstoffe ? Grünes Gold?

Ein Mittel im Kampf gegen die Erderwärmung, so nennen es die einen – eine Ursache für steigende Lebensmittelpreise und Hunger, warnen die anderen. Energie vom Acker galt noch bis vor wenigen Jahren selbst bei Umweltgruppen als Lösungsansatz für den Klimaschutz. Nicht nur die Bundesrepublik, sondern auch die EU haben sich ehrgeizige Quotenziele zur Verwendung von Agrokraftstoffen gesetzt. Damit wächst auch die Sorge, dass die Flächenkonkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion zu mehr Hunger weltweit führen wird. Der Anstieg der Nahrungsmittelpreise 2008 wurde von vielen Experten, auch von FAO und Weltbank, zumindest in wesentlichen Teilen auf die Agrokraftstoffproduktion zurückgeführt.

Darüber wollen wir diskutieren. Zur Einführung sprechen Thomas Fritz (Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika) über „Globale Zusammenhänge: Volle Tanks = leere Bäuche“ und Alexandra Huck (kolko e.V.) über „Kolumbien: Menschenrechtsverletzungen unter (Öl-) Palmen“.

Die Republikanischen Vespern finden regelmäßig an jedem letzten Donnerstag im Monat statt. Sie dienen dem freien und gleichberechtigten Austausch über zeitpolitische Fragen und sollen in ungezwungener Atmosphäre zur Diskussion unter den Beteiligten anregen. Zur Vesper gibt es Brot und Käse, Wein und Wasser.

Veranstalter: Grüne Liga, Humanistische Union, Internationale Liga für Menschenrechte, kolko e.V. – Menschenrechte für Kolumbien, Redaktion Ossietzky, Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein & Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2009/republikanische-vesper-agrokraftstoffe-gruenes-gold/
Abgerufen am: 23.11.2026